Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 51

Artikel: Der mathematisch veranlagte Liebhaber
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-478261

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stille Nacht, heilige Nacht,
Sirenen heulen, die Abwehr kracht!

Lieber Nebelspalter!

Ein junger Verkaufsvolontär, Sohn eines wohlhabenden zurückgezogenen Detaillisten, hatte in einem Geschäft am Anfang auch die Schaufenster zu kontrollieren und im Dekorieren mitzuwirken. Eines Tages bemerkte ich, daß die ganze Schaufensterfront von Wind und Wetter arg verschmutzt war. Als der junge Mann zufällig am Büro vorbeigeht, rufe ich ihn herein und gebe ihm die Ordre, auch der Front seine Aufmerksamkeit zu schenken. Prompt antwortet der junge Mann: «Jawohl, das tue ich, ich lese sie jeden Tag!» — Diese Einstellung hat sich dann leider auch in der Arbeit ausgedrückt. Sonst habe ich die Meinung gehabt, daß Politik und Geschäft wohl unter einen Hut zu bringen sind, wenn von beiden jedes sauber ist.

D.

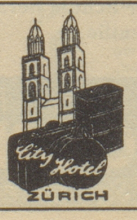
Der mathematisch veranlagte Liebhaber

Du bist mein großes Einmaleins
Und meine Algebra.
Du bist die Wurzel meines Seins,
Mein z, mein x, mein a.
Dein Geist ist meinem kongruent,
Dein Herz ist wie mein Herz.
Wir sind uns Summe und Quotient
Und teilen Freud und Schmerz.;
Unendlich ist die Sehnsucht mein,
Und deiner Reize Zahl
Wird meiner Liebe immer sein
Direkt proportional.

Flax

Méthode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult behandelt. In führenden Geschäften erhältlich
Arnold Dettling, Brunnen

Un cognac
MARTELL
ÂGE-QUALITÉ
Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf



In Zürich im
City-Hotel
wohnen
gegenüber Jelmoli